

der pressbaum

Die Gemeindeinformation der Volkspartei Pressbaum



Ausgabe Nr. 28
März 2012
Zul.Nr. 38188W72U

1/12



Bürgerball - 2012

Die Pressbaumer ÖVP - Liste Schmidl-Haberleitner - veranstaltete am Samstag dem 21. Jänner mit dem traditionellen Pressbaumer Bürgerball, als Höhepunkt der Faschingsveranstaltungen in der Marktgemeinde, eine rauschende Ballnacht. Ehrengäste waren LAbg. Mag. Lukas Mandl und Gemahlin und der Vorsitzende des GÖD Niederösterreich, Alfred Schöls.

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner lud zum traditionellen Bürgerball in den Pressbaumer Pfarrsaal ein und konnte sich über die große Anzahl von Besuchern freuen, die seiner Einladung Folge geleistet haben.

Mehr davon auf Seite 11

Pressbaumer Fasching

Tu - Pre - Wo! Schluck - schluck!

Narren, was wollt Ihr noch mehr?

Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf die nächste Faschingssitzung der Pressbaumer Duckhüttler Gilde.

Mehr davon auf Seite 16

Pressbaum stellt Antrag auf Stadterhebung

In den vergangenen Monaten wurde von verschiedenen politischen Gruppierungen im Rahmen von Gemeinderatssitzungen betreffend einer Stadterhebung der Marktgemeinde Pressbaum nachgefragt.

Mehr davon auf Seite 2 und 3

Nachbarschaftshilfe von der FF Mödling



Die Feuerwehr Mödling unterstützt auf Ersuchen der FF- Pressbaum den Zivilschutzbeauftragten Manfred Barta bei der Instandsetzung der Sirenen in Pressbaum

Mehr davon auf Seite 8

Kirchenkeller ist ein Renner, Jugendliche sind begeistert



Die von Pfarrer Mag. Georg Herberstein umgesetzte Idee den Pressbaumer Kirchenkeller, so wie früher für Jugendliche zu nutzen, wurde bereits nach kurzer Zeit zu einem großen Erfolg.

Mehr davon auf Seite 8

Lieber in Rekawinkel als auf den Bahamas



Roland Mayer entschied sich dafür zurückzukommen, „wenn, aber dann gleich richtig“, beschloss der junge (er feiert heuer seinen 30er) Wirt.

Mehr davon auf Seite 22

Antrag auf Stadterhebung

Sehr geehrte Pressbaumerinnen!
Sehr geehrte Pressbaumer!



Wie Sie bereits aus den unterschiedlichsten Medien entnehmen konnten, soll in der

Gemeinderatssitzung vom 27.03.2012 ein Beschluss gefasst werden, bei der NÖ - Landesregierung einen Antrag auf Erhebung der Marktgemeinde Pressbaum zur Stadt einzubringen. Auf Grund dieses Antrags hat der NÖ – Landtag die Möglichkeit mittels Landesgesetz die Stadterhebung zu beschließen.

Stadtgemeinden unterscheiden sich von anderen Gemeinden vor allem dadurch, dass sie als zentraler Ort eines größeren Umlandbereiches über eine größere Bevölkerungsdichte und eine größere wirtschaftliche Bedeutung verfügen.

Da ich in den letzten Wochen immer wieder gefragt wurde, welche Vorteile

beziehungsweise Nachteile eine Stadterhebung mit sich bringt, habe ich diese kurz zusammengefasst.

Was sind die Vorteile einer Stadterhebung?

Eine Stadterhebung ist vor allem eine Auszeichnung und Ehre für den ganzen Ort sowie die Einwohner und Einwohnerinnen. Darüber hinaus entscheiden sich Ämter und Behörden aber auch Unternehmen, die sich in unserer Region ansiedeln wollen, eher für eine Stadtgemeinde. Zentrale Orte (ein solcher ist Pressbaum) tun sich als Stadt leichter, von Bund und Land die notwendige Unterstützung für Ausbau und Erhaltung von Infrastruktureinrichtungen zu bekommen. Eine Stadterhebung ist mit keinen wesentlichen Kosten verbunden, sieht man vom Stadterhebungsfest ab.

Nachteile einer Stadterhebung?

Aus einer Stadterhebung ergeben sich keine Nachteile. Eine Stadtgemeinde hat die gleichen Rechte und Pflichten

wie eine Marktgemeinde oder eine einfache Ortsgemeinde. Einnahmen (Steuern usw.) und Ausgaben (Sachaufwand, Personal) bleiben gleich.

Rücksprache mit allen politischen Fraktionen

Da von der Marktgemeinde Pressbaum die notwendigen Voraussetzungen für eine Stadterhebung nach Erhebung bei den zuständigen Abteilungen des Landes Niederösterreich bereits seit langen erfüllt werden, soll nun nach Rücksprache mit allen politischen Fraktionen ein Antrag auf Stadterhebung gestellt werden.

Ihr Bürgermeister
Josef Schmidl-Haberleitner

HOTEL-RESTAURANT

Pressbaumerhof

Inhaber Thomas Menczik
3021 Pressbaum, Hauptstrasse 55
Tel. 02233/52319-0, Fax 5231950

Familienfeiern und Betriebsfeste in gemütlicher Atmosphäre - auch Samstag und Sonntag möglich. Schöne Gästezimmer, gute Küche und perfektes Service erwartet Sie.

Mo.- Do. von 9^{oo}-13.30 von 17^{oo}- 22^{oo}
Fr. 9^{oo} bis 13.30
So. 17^{oo} bis 22^{oo}

SWR

SILVIA WITTMANN-REICHL

Personalverrechnung | Buchhaltung

3021 Pressbaum, Hauptstraße 20a
Tel.: +43 (0) 2233/20216 – 0, www.swr.co.at

Impressum

Medieninhaber: VP NÖ, Herausgeber: Volkspartei Pressbaum GPO Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, 3100 St.Pölten Ferstlergasse 4. |Layout und Grafik: Josef Haberleitner sen. Hauptstraße 60B, |Fotos: GGR Irene Wallner-Hofhansl, GR DI Erik Kieseberg, Josef Haberleitner. |Hersteller: Druckerei Piacek Ges.m.b.H. A-1100 Wien Favoritner Gewerbering 19. |Verlagsort: St. Pölten. |Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen. Redaktionsschluss 20.02.2011.

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN
VOM FEINSTEN

www.edelbauer.co.at
02233 / 57448

LAbg. Mag. Lukas Mandl für Stadterhebung

Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl unterstützt die Marktgemeinde Pressbaum auf dem Weg zur Stadtgemeinde und sichert Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner seine volle Unterstützung zu.



Entwicklung von Pressbaum

Vor nahezu 50 Jahren wurde die Wienerwaldgemeinde Pressbaum von Herrn Landeshauptmann Leopold Figl zur Marktgemeinde erhoben. Seit diesem Zeitpunkt hat sich Pressbaum von einer dörflichen und durch bäuerliche Strukturen geprägten Gemeinde zu einer Gebietskörperschaft weiter entwickelt, welche in raschen Schritten auf die 10.000 Einwohnergrenze zusteuert.

Ausschlaggebend dafür sind unter anderem die geografisch günstige Lage für Gewerbetreibende, sowie die idealen Verkehrsverbindungen, die ein rasches Erreichen sowohl der Bundeshauptstadt Wien, als auch der Lan-

deshauptstadt St. Pölten ermöglichen. Dieses rasche Erreichen wird durch eine Autobahnanbindung im Ort, durch die B 44, sowie durch drei Bahnhöfe (Haltestellen an der Westbahn) ermöglicht.

Trotz des seit Jahren anhaltenden massiven Zuzugs, vor allem aus der Bundeshauptstadt Wien, ist es Pressbaum als flächenmäßig zweitgrößter Gemeinde des Bezirks Wien Umgebung gelungen, den Menschen einerseits eine hervorragende Infrastruktur zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig den Ruf einer Oase im Wienerwald mit fast 80 Prozent Waldanteil (ca. 46 km²) zu behalten.

Gemeinsam mit der Unterstützung des

Landes Niederösterreichs war es möglich, den wachsenden Anforderungen von Seiten der Bevölkerung durch große Investitionen in notwendige Infrastrukturprojekte nachzukommen.

In Pressbaum sind auf Grund der Zentralität eine große Polizeiinspektion, der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband, der Hauptschulverband, die Musikschule Oberes Wiental usw. für die umliegenden Gemeinden etabliert.

Weiters hat sich Pressbaum in den letzten Jahren zu einem der führenden Schulstandorte des Bezirks Wien Umgebung entwickelt, wo sich u. a. mit dem Sacre Coeur die größte Privatschule der Erzdiözese Wien befindet.

DIE EDELBAUER PERSÖNLICHE
IMMOBILIEN BERATUNG  www.edelbauer.co.at
02233 / 57448

Schwerpunkte für die kommenden Monate sind gesetzt



Arbeit und Wirtschaft, Sparsamkeit und Effizienz und Soziales. Diese Arbeitsschwerpunkte der Volkspartei Niederösterreich wurden im Rahmen einer Klausur des VP-Regierungsteams festgelegt. Aufgebaut werden kann dabei auf einem stabilen Fundament, wie Pröll zu berichten weiß: „Niederösterreich hatte im Jahr 2011 ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum und mit fast 600.000 Beschäftigten eine Rekordbeschäftigungsrate.“

Arbeitsmarkt und Wirtschaft im Fokus

Diese Dynamik solle nun ins Jahr 2012 mitgenommen werden, **sagt Pröll**. Dazu soll etwa die Internationalisierung der niederösterreichischen Wirtschaft vorangetrieben werden. „Ähnlich wie bei der Exportoffensive nach Russland soll jetzt die Türkei in den Mittelpunkt rücken und Niederösterreich vom türkischen Wirtschaftsaufschwung profitieren“, **plant Pröll**. Auch im Bereich des Arbeitsmarkts wird weiter investiert. So stehen 2012 rund 180 Millionen Euro für Arbeitsmarktmaßnahmen zur Verfügung, die vor allem Jugendlichen und Langzeitarbeitslosen zugutekommen sollen.

„Voll auf Kurs“ beim Schuldenabbau

Mit dem Budget 2012 wird auch der Schuldenabbau weiter vorangetrieben und ein Überschuss von 150 Millionen Euro erzielt. „Bis Ende 2013 wird Niederösterreich seine Schulden um 800 Millionen Euro reduzieren“, **kann Pröll** verkünden. Um auch Einsparungsmöglichkeiten im Bereich der Gemeinden zu heben werden rund 30 Millionen Euro für die Förderung für Gemeinden bei Kooperationsprojekten bereit stehen. Als Service für Gemeinden soll unter anderem eine neue Schnittstelle für Kooperationsprojekte bei den Bezirkshauptmannschaften geschaffen werden. „Bei allen Projekten wird darüber hinaus ein Kooperationscheck eingeführt und auch die Zusammenarbeit im Verwaltungsbereich, etwa bei der EDV oder in der Buchhaltung, soll forciert werden“, **so Pröll**.

2012 wird zum Jahr der Generationen

„Unser Ziel am Weg zur sozialen Modellregion ist es die Generationen so zusammen zu führen, dass sie voneinander lernen und profitieren können“, **berichtet Pröll**. Geplant sind der Ausbau der Sozialdatenbank, die Projekte „Senior Partner NEU“ und „EU und Wir“ sowie die Entwicklung einer Seniorenakademie. Auch die Ausbauoffensive in den Pflegeheimen soll weitergeführt werden und damit bis 2018 rund 1.000 neue Pflege- und Betreuungsbetten geschaffen werden.

Pressbaum setzt neue Akzente in der Ortsbildgestaltung



Die Theophil Hansen Villa in Pressbaum, Hauptstraße 63.

Mit dem Ankauf der denkmalgeschützten Villa des berühmten Architekten Theophil Hansen – er baute unter Anderem das Wiener Parlament, das Musikvereinsgebäude und die Börse - samt dazugehörigen Grund, versucht die Marktgemeinde Pressbaum, sich ein lebendiges, ansprechendes Ortzentrum zu geben. Villa und dazugehöriges Grundstück waren schon längere Zeit zum Verkauf angeboten und es bestand die Gefahr der völligen Verbauung, wie es schon bei den anderen freien Flächen im Ortszentrum der Fall war.

Zwischen der Hauptstraße und dem Flussbett der Kalten Wien liegt die letzte große freie Fläche im Ortszentrum von Pressbaum, mit der wohl schönsten Gründerzeitvilla des Ortes. Sie wurde vom damaligen „Stararchitekten“, Theophil Hansen, erbaut und steht unter Denkmalschutz. Hier soll nach dem Willen von Bürgermeister Schmidl-Haberleitner auf 16.000 Quadratmeter Fläche ein parkartiges Erlebnis- und Erholungszentrum für die Pressbaumer Bevölkerung entstehen, wobei die Villa im Mittelpunkt als neues, hochwertiges kulturelles Zentrum gedacht ist. Hier sollen, neben der Funktion als Standort der Musikschule oberes

Wiental, die verschiedensten Veranstaltungen in exquisitem Rahmen, Ausstellungen und Präsentationen stattfinden. Hinter dem Areal des Kindergartens 1, am anderen Ufer des Flusses, wäre auch noch genügend Platz für den Bau eines weiteren Kindergartens, der schon in absehbarer Zeit notwendig werden wird. „Dieses Grundstück, erstreckt sich zum großen Teil längs des Wienflussesarmes von der Neuen Mittelschule und der „Höheren Lehranstalt für Wirtschaftsberufe“ bis zum Kindergarten 1 und stellt so eine verkehrsfreie „grüne“ Verbindung dar“ betonte Bürgermeister Schmidl-Haberleitner. „Und erweitert endlich den dringend nötigen Erho-

lungsraum des Kindergartens 1“. Ein noch zu lösendes Problem ist die Finanzierung des Kaufpreises von 1,895.000 Millionen Euro, ein Betrag, der für die Gemeinde nicht so leicht aufzubringen ist. „Aber wir können uns den Zeitpunkt für den Ankauf leider nicht aussuchen - der ist jetzt!“ So Bürgermeister Schmidl-Haberleitner. „Und nachdem in der Vergangenheit mit der großartigen Bausubstanz Pressbaums recht sorglos umgegangen worden ist, man erinnere sich nur an die Villa in der Krumpöckgasse, ist dies die letzte Möglichkeit, in Pressbaum ein Zentrum zu schaffen, in dem sich Erholung, Kultur und Kommunikation treffen.“

NEUÜBERNAHME im CAFE RESTAURANT ZEITLOS

3021 - Pressbaum, Hauptstraße 30 Tel.: 02233/202 85 Mail: zeitlos@kabsi.at



www.zeitlos-pressbaum.at

CAFE - RESTAURANT - PUB - EISDIELE - SCHATTIGER GARTEN

Bei jeglicher Art von Feiern und Festen, ob ein speziell kreierte Menü oder Büffet zusammen gestellt wird oder eine Kaffeejause mit Kuchen auf ihrer Wunschliste steht, wir sind gerne beratend für Sie da.

Wochentags 2 Mittagsmenus
10 MENÜS + 1 MENÜ GRATIS

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr, Sa 7:30-22:00 Uhr
Dienstag 7:30-14:00 Uhr
Sonntag 9:00-20:00 Uhr

KEIN RUHETAG

Den langjährigen und treuen ZEITLOS-Gästen ein Dankeschön das Sie uns weiterhin besuchen und den neuen ZEITLOS-Gästen ein Dankeschön im voraus das wir Sie als Gäste begrüßen dürfen, Gertrud und Richard Stern

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

EFFEKTIVE BERATUNG
UND VERMITTLUNG

www.edelbauer.co.at
02233 / 57448

Volksschule Pressbaum: Kostengünstigere Nachmittagsbetreuung



Die Eltern der Pressbaumer Volksschulkinder können sich über die kostengünstige Nachmittagsbetreuung freuen.

Das nunmehr für die Volksschule Pressbaum beschlossene NÖ Nachmittagsbetreuungsmodell bringt eine deutliche finanzielle Entlastung für die Eltern. In Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Pressbaum,

der Schulleitung der Pressbaumer Volksschule und dem Elternverein, ist es durch den Umstieg auf das vom Land Niederösterreich vorgeschlagene neue Fördermodell gelungen, die für die Nachmittagsbetreuung zu

zahlenden Elternbeiträge deutlich zu reduzieren.

Diese liegen nunmehr, je nach Betreuungsumfang, zwischen € 34 und € 88 pro Monat. Insgesamt ergibt dies, für alle Eltern von Kindern in der Pressbaumer Volksschule zusammen, eine Kostenersparnis von rund 40.000 Euro pro Jahr.

Da die Elternbeiträge rückwirkend reduziert wurden, können sich die betroffenen Eltern zusätzlich über beträchtliche Gutschriften freuen, welche von den kommenden Monatsbeiträgen abgezogen werden.

Bürgermeister Schmidl-Haberleitner: „Der von der Gemeindeführung angestrebte Umstieg auf das neue NÖ-Fördermodell ist nun auch vom Gemeinderat in Form einer Verordnung beschlossen worden. Besonders bedanken möchte ich mich bei Bund, Land und Landesschulrat für die hervorragende Zusammenarbeit, die diese schnelle Lösung für unsere Kinderbetreuung ermöglicht hat.“



Nahversorger sind wesentlicher Faktor der Lebensqualität

Die Nahversorger sind ein unverzichtbarer Teil der Lebensqualität in Niederösterreich. Mit Förderungen, Serviceleistungen und Aktionen unternimmt das Land Niederösterreich sehr viel, um die Nahversorgung zu sichern und die Nahversorger zu unterstützen.

"Die Lebensqualität in unseren Dörfern, Gemeinden und Städten ist uns ein ganz besonderes Anliegen", betont Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.



Auftritt der Wiener Sängerknaben



Die stolzen Eltern, Robert und Monika Schlinger, mit ihrem Sängerknaben, Patrick.

Die Wiener Sängerknaben zählen wohl zu den bekanntesten kulturellen Botschaftern unseres Landes. Für einen musikbegeisterten jungen Menschen, der gut und gerne singt, ist es ein Wunschtraum, in dem berühmten Knabenchor – der wohl ältesten Boyband der Welt - mitzusingen.

Für den jungen Pressbaumer Patrick Schlinger ging dieser Traum in Erfüllung: Der Schüler der Volksschule Pressbaum sang im Wiener Augarten vor. Nach seiner erfolgreich absolvierten Probezeit wurde er in die Gemeinschaft der Wiener Sängerknaben aufgenommen.

Zu Patricks Verabschiedung von seiner ‚alten‘ Klasse kamen seine neue Klassenkameraden in die Volksschule Pressbaum und führten ihr selbst kreiertes Singspiel ‚Es lebe die Kunst‘ vor – es geht darum um Bilder, die lebendig werden; sehr zur Freude der Pressbaumer Schülerinnen und Schüler. Auch die Lehrer und die Direktorin hatten ihren Spaß.

Auch „Wolferl“ wagte einen Schuhplattler.



Die Wiener Sängerknaben in der Pressbaumer Volksschule.



Abschiedsfoto von der Volksschule Pressbaum



Kirchenkeller ist ein Renner, Jugendliche sind voll begeistert



Bereits seit geraumer Zeit hatten die Pfarrverantwortlichen von Pressbaum die Idee, den Kirchenkeller, so wie früher, für Jugendliche zu nutzen.

Dazu mussten jedoch zunächst durch Freiwillige Renovierungsarbeiten wie etwa das Ausmalen und eine schöne Ausgestaltung der Räumlichkeiten durchgeführt werden.

Den Jugendlichen stehen nun im Pfarrkeller unter anderem ein Wuzzler sowie ein Tischtennistisch zur Verfügung.

Zur Eröffnung und Segnung der Räumlichkeiten am 22.10.2011 fanden sich neben sehr vielen Jugendlichen aus der Pfarrgemeinde Pressbaum auch der

Bürgermeister sowie Gemeinderäte und Pfarrgemeinderäte ein. Sie alle nutzten die Gelegenheit, um sich bei Live - Musik die Räumlichkeiten anzusehen und über die Öffnungszeiten zu erkundigen.

Die Kirchengemeinde versteht den Jugendkeller als ein offenes Angebot für Jugendliche nach der Firmung oder zumindest in diesem Alter.

Pfarrer Herberstein wird während der Öffnungszeiten als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Wir wünschen diesem neuen Projekt alles Gute und viel Erfolg.

Pressbaum: Überholung und Instandsetzung der Sirenen

Im Rahmen des Zivilschutzes sind die im ganzen Ortsgebiet von Pressbaum installierten Sirenen für die Warnung der Bevölkerung in einem allgemeinen Gefahrenfall von besonderer Bedeutung. Umso wichtiger ist daher deren regelmäßige Überprüfung, Wartung, und, wenn nötig, Reparatur.

Ein Problem bei der notwendig gewordenen Überprüfung und Instandsetzung der Sirenen in der Marktgemeinde Pressbaum war die Höhe mancher Sirenenstandorte, wie zum Beispiel auf dem Sacré Coeur.

Auf Ersuchen der Freiwilligen Feuerwehr unterstützte die Feuerwehr Mödling den Pressbaumer Zivilschutzbeauftragten, Manfred Barta, bei der Instandsetzung der Sirenen in Pressbaum mit einer 42 Meter hohen Teleskopmastbühne.

Landtagsabgeordneter Lukas Mandl sowie Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner bedankten sich für die tolle Zusammenarbeit.



Mitglieder der Feuerwehr Mödling sowie der Kommandant der FF Pressbaumer Christian Brandl (2.v.l.), Landtagsabgeordneter Lukas Mandl und Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner

Die Politik gehört reformiert.



Mag. Lukas Mandl ist Landtagsabgeordneter für den Bezirk Wien-Umgebung (www.lukasmandl.at)

Es tut sich was im Staate Österreich. Politikerinnen und Politiker, die Staat und Gesellschaft voranbringen wollen, die auch zuhören (!) können, sehen längst, dass in Zeiten der Veränderung auch das politische System verändert gehört. Eine Demokratiereform steht an. Die ÖVP Niederösterreich war schon vor mehr als zehn Jahren in der Vorreiterrolle, als ein modernes Vorzugsstimmen-Wahlmodell den Bürgerinnen und Bürgern die Auswahl der Abgeordneten überantwortet hat. Das alte Listensystem ist Vergangenheit. Die

Volksparteien von Graz und Innsbruck haben es uns bereits nachgemacht. Andere werden folgen.

Landeshauptmann Erwin Pröll hat auch dem Bund konkrete Vorschläge für die Reform der politischen Strukturen gemacht. Und bei uns im Landtag wollten wir kürzlich den Proporz abschaffen. Aber leider hat die notwendige Zweidrittelmehrheit gefehlt, weil Rot und Blau sich gegen die Modernisierung gestellt haben. Aber wir bleiben dran.

Unser Bundesparteiohmann Michael Spindelegger hat die Junge Volkspartei unter der Führung von Staatssekretär Sebastian Kurz beauftragt, ein Konzept

für die Demokratiereform zu erstellen. Denn immer mehr Menschen spüren genau, dass ihre Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen, nicht mehr zeitgemäß sind.

Nach unserer Landesebene braucht auch die Bundesebene ein Vorzugsstimmen-Wahlmodell. Und anders als bei uns in Niederösterreich gibt es auf der Bundesebene keine klaren Mehrheitsverhältnisse. Deshalb gibt es im Bund immer wieder unnötige Konflikte, unzureichende Kompromisse und kostspieligen Zeitverlust. Auch hier braucht es Abhilfe.

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung Ernst Hofstätter

mobil 0664 | 38 01 257



3040 Neulengbach
Wiener Strasse 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 31
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Strasse 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



PRESSBAUM



**GEPFLEGTES EINFAMILIENHAUS
MIT HALLENBAD UND SAUNA**

204 m² WOHNFLÄCHE, 1.437 m² GRUND
4 ZIMMER, KÜCHE, BAD; FBH/GAS-ZENTRAL
VOLLKELLER, WINTERGARTEN, SÜDTERRASSE
SOLARBEHEIZTER INDOOR-POOL

€375.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

MO - FR: 9.00 - 11.00 und 16.00 bis 19.00
0664/91 56 444 www.haus-haus.at

Die Pressbaumer Volksschule bekommt eigene Mensa

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und die GR Irene Wallner-Hofhansl und Kurt Heuböck überzeugten sich von der Einsatzbereitschaft der Küche im Pressbaumer Pfarrsaal.

Um den Kindern der Volksschule Pressbaum täglich ein hochwertiges, kindergerechtes und frisch gekochtes Mittagessen anbieten zu können, wurde in Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Pressbaum, der Volksschule sowie dem Elternverein ein Konzept für die Einrichtung einer Mensa erarbeitet.

Insgesamt neun Betriebe aus Pressbaum und Tullnerbach wurden zu einer Angebotslegung eingeladen. Der Zuschlag für die nächsten drei Jahre erging schließlich an das Gasthaus Mayer aus Rekawinkel, welches den Mensabetrieb ab 13. Februar 2012, im Pfarrsaal aufnehmen wird.

Die Kosten für ein Mittagessen inklusive Jause werden sich auf **Euro 3,70** belaufen. Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner: „Die gute Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Pressbaum, der Schule und den Elternvertretern haben in den vergan-



genen Monaten sehr viel bewirkt. Die schnelle Umsetzung des Mensabetriebes in unserem Pfarrsaal ist das beste Beispiel dafür. Unseren Kindern kann somit täglich frisch gekochtes Essen angeboten werden.“

Biosphärenpark-Direktorin Hermine Hackl zu Gast in Pressbaum



Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und die Direktorin des Biosphärenparks Wienerwald, Mag. Hermine Hackl.

Um eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern des Biosphärenpark Wienerwald bemüht, stattete die Direktorin des Biosphärenpark

Wienerwald, Hermine Hackl, Pressbaums Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner am 24. Jänner dieses Jahres einen Besuch ab.

Pressbaum liegt mitten im Biosphärenpark und ist natürlich an einer guten Zusammenarbeit interessiert. Das Treffen wurde auch zugleich zum gemeinsamen Ideenaustausch genutzt. Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und Direktorin

Mag. Hermine Hackl waren sich einig: „Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.“ Bei gemeinsamen Vorhaben.

BAUMEISTERTÄTIGKEITEN	EINREICHUNGEN	
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT		
BERATUNG - PLANUNG - ÜBERWACHUNG		
IHR KOMPETENTER PARTNER		
3021 Pressbaum, Hauptstraße 70, Tel. 02233 / 54243, www.pkomm.at		

Eine elegante Ballnacht in Pressbaum – der Bürgerball

Die Volkspartei Pressbaum veranstaltete am Samstag den 21. Jänner den traditionellen Pressbaumer Bürgerball. Es war wieder einmal eine rauschende Ballnacht.

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner lud zum Bürgerball in den Pressbaumer Pfarrsaal ein und konnte sich über die große Anzahl von Besuchern freuen, die seiner Einladung Folge geleistet haben.



Eröffnung durch Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und Ballobfrau Elisabeth Szerencsics.



Der „Feuerwehr-Tisch“ am Bürgerball.

Als besondere Ehrengäste konnten die Ballgäste und das Organisationsteam des Bürgerballs, unter der bewährten Leitung von Elisabeth Szerencsics, den Landtagsabgeordneten und ÖAAB Generalsekretär Mag. Lukas Mandl mit Gattin, den Vorsitzenden der Gewerkschaft öffentlicher Dienst in Niederösterreich und Mitglied des Bundesrates a.D., Alfred Schöls, Bürgermeisterin Claudia Bock aus Wolfsgraben, Christian Umshaus als Vertreter der Gemeinde Tullnerbach, den Feuerwehrkommandanten Christian Brandl mit seinem Stellvertreter Thomas Menczik, Martin Berger als Vertreter des ASV Pressbaum, den Obmann der Pressbaumer Kulturtage, Martin Wallner sowie eine große Zahl an Gemeinderäten und geschäftsführenden Gemeinderäten begrüßen.

Für eine gelungene Ballnacht sorgten in basabler Weise die Band „Wake Up“, eine stilvolle Eröffnung erfolgte durch die Starclub-Formation der Tanzschule Immervoll, der Tanz Sport Club Rot Schwarz Wien legte eine mitreissendflotte Mitternachtseinlage aufs Parkett. DJ Michael Hendrich-Szokol war in der Bar tonangebend. Für das leibliche Wohl sorgte in perfekter Manier das Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starke“ in Rekawinkel.



Bei der Mitternachtstombola wurden wieder wie jedes Jahr schöne Preise verlost .

Bürgermeisterin Claudia Bock aus Wolfsgraben gewann einen Gutschein des Gasthauses Mayer „Zu den 5 Starke“ in Rekawinkel.

Pressbaumer Feuerwehrball 2012



Neben der Mitgliederversammlung am 6. Jänner zählt der Feuerwehrball für die FF Pressbaum zu den traditionellen Fixterminen zu Jahresbeginn. Zahlreiche Pressbaumerinnen und Pressbaumer folgten wieder unserer Ehreinerladung und besuchten unseren Ball am 14. Jänner 2012. Zur Eröffnung zogen unsere Feuerwehrmitglieder in Uniform mit Begleitung in den Saal ein, darunter auch unser Feuerwehrmitglied Bürgermeister Schmid-Haberleitner mit Gattin Elisabeth.

Die Kapelle „Evergreens“ sorgte mit flotter Ballmusik die ganze Nacht für ein volles Tanzparkett. Das leibliche Wohl unserer Gäste garantierte mit einer ideenreichen Speisekarte das Gasthaus Mayer aus Rekawinkel. Der Hauptpreis bei der Mitternachtsombola, ein Gutschein im Wert von € 500,- – freundlicherweise gespendet von der Raiffeisenbank Wienerwald, wurde von einem Besucher aus Rekawinkel gewonnen. Dank der Großzügigkeit der Pressbaumer Geschäftsleute konnten bei dieser Tombola über 100 Preise verlost werden. Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei allen jenen bedanken, die leider den Ball nicht besuchen konnten, uns aber trotzdem mit einer Spende bedacht haben.

Der Reingewinn aller unserer Feste ist ein wichtiger Bestandteil zur Finanzierung unserer Feuerwehr. Wir freuen uns deshalb schon jetzt auf Ihren Besuch beim Feuerwehrfest vom 31. August – 2. September 2012.

Dr. Emmerich Berghofer



DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN **KOMPLETT-SERVICE** www.edelbauer.co.at
02233 / 57448

Wohnhausbrand in Kleinhöniggraben

Am Donnerstag, den 15. Dezember 2011 wurde die Feuerwehr Pressbaum um 15.10 Uhr zu einem Wohnhausbrand in den nur von der hinteren Pfalzau (Klaushäuseln) erreichbaren Ortsteil Kleinhöniggraben der Gemeinde Wolfsgraben alarmiert.

Aufgrund der Alarmmeldung „Wohnhausbrand“ wurde die Alarmstufe B3 ausgelöst und die Feuerwehren Pressbaum, Wolfsgraben, Tullnerbach, Purkersdorf, Rekawinkel und Gablitz alarmiert. Bereits beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte am entlegenen Einsatzort stand das Obergeschoß des Gebäudes im Vollbrand. Umgehend wurden mehrere Löschleitungen aufgebaut und mit der Brandbekämpfung begonnen. Aufgrund der großen Entfernung zur Ortswasserleitung und dem damit verbundenen Wassermangel wurde mittels Pendelverkehr von Tanklöschfahrzeugen das nötige Löschwasser bereitgestellt.



Die Hausbewohner hatten sich vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte aus eigener Kraft in Sicherheit gebracht. Ihre Verletzungen wurden vor Ort von den Rettungskräften erstversorgt, danach wurden sie zur weiteren medizinischen Betreuung in Krankenhäuser gebracht. Einsatzleiter HBI Christian Brandl vermeldete kurz vor 19 Uhr „Brand aus“. Die Einsatzkräfte konnten abrücken, nur die Feuerwehren Pressbaum und Wolfsgraben blieben zur Brandsicherheitswache und Nachlöscharbeiten bis nach Mitternacht am Einsatzort zurück. Insgesamt waren 6 Feuerwehren des Abschnittes Purkersdorf mit 80 Mann und 18 Fahrzeugen im Einsatz.

Viele weitere Stunden wurden nach dem Einsatz für die Reinigung des teilweise stark verschmutzten Materials aufgewendet. Ebenfalls vor Ort waren das Rote Kreuz Purkersdorf, der Arbeiter-Samariterbund Eichgraben sowie die Polizei Pressbaum.



Rekordbesuch bei Neujahrsempfang 2012

Viele Pressbaumer und Pressbaumerinnen ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen und folgten der Einladung der Marktgemeinde Pressbaum zum Neujahrsempfang 2012 ins Pressbaumer Rathaus.

Auf Grund der großen Besucheranzahl meinte der anwesende Landtagsabgeordnete DI Willibald Eigner scherzhaft: „Wenn das so weiter geht, muss man in Pressbaum bald ein neues Rathaus bauen.“

In seiner Begrüßungsrede bedankte sich Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner bei allen politischen Fraktionen, Vereinen und den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit und berichtete an Hand von einigen Beispielen, was im abgelaufenen Jahr 2011 alles für Pressbaum umgesetzt werden konnte.

Anschließend stellte er die für das Jahr 2012 geplanten Projekte wie etwa den Beginn der Wasser- und Kanalbauarbeiten in verschiedenen Pressbaumer Ortsteilen vor. Den gemütlichen Teil der Veranstaltung nutzten die anwesenden Pressbaumer und Pressbaumerinnen um gleich vor Ort das eine oder andere Problem direkt mit den anwesenden Gemeinderäten/innen zu besprechen.

Ein großes Dankeschön gebührt auch der Blasmusik Tullnerbach, sowie den Sternsängern der Pfarre Pressbaum, welche dem Pressbaumer Neujahrsempfang einen besonders festlichen Charakter verliehen.



Erstmals wurden Kunstwerke von Pressbaumer Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen zur Unterstützung für in Not geratene Mitbürger versteigert und so weit über 1200 Euro Erlöst!



Auch heuer wieder begleitete ein kleines Ensemble der Blasmusik Tullnerbach den Neujahrsempfang der Gemeinde Pressbaum im Rathaus.

Die jungen Musiker der Blasmusik Tullnerbach unterhielten mit einer betont bunten Mischung aus unterschiedlichen Stilen von Barock bis zu moderner Schlagermusik das Publikum.

Es spielten Jakobus Weichinger Flöte, William Kamingger und der Kapellmeister Wolfgang Jakesch Klarinette, Stephanie Weichinger Horn und Christian Embacher und Georg Bleimuth Posaune.



Die Sternsinger kamen auch zum neujahrsempfang

Mehr als 200 Kinder besuchten den ÖVP - Kinderball im Pressbaumer Pfarrsaal



Erfolgreiche Ausstellung im Rahmen der Kulturtage

Am 12. Jänner fand im Festsaal des Pressbaumer Gemeindeamtes eine außergewöhnliche Vernissage statt. In Kooperation zwischen dem Verein

„Pressbaumer Kulturtage“ und dem Seniorenzentrum „Senecura“ wurden von Bewohnern und Bewohnerinnen des Pressbaumer Seniorenzentrums

Bilder ausgestellt.

Die Pressbaumer Kulturtage unter Leitung von Obmann Martin Wallner sowie Frau Direktor Gabi Zach (Senecura) begrüßten die Gäste und bedankten sich bei den Senioren und Seniorinnen für das tolle Engagement.



Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner eröffnete schließlich die Ausstellung und lud alle Gemeindebürger/Innen, ein in den kommenden Wochen die ausgestellten Kunstwerke im Rathaus zu besichtigen.

Wie sehr die ausgestellten Werke interessieren, zeigte der bis auf den letzten Platz gefüllte Sitzungssaal. Von den freiwilligen Helfern und Helferinnen wurde nach dem offiziellen Teil zu einem Buffet geladen, wo allerlei Köstlichkeiten und Getränke gereicht wurden.

Tu - Pre - Wo! schluck - schluck!

Überwältigende Stimmung bei den Duckhüttler Faschingssitzungen in Pressbaum



bog sich vor Lachen, besonders das Ballett Schwanensee des Männer-Ensembles führte zu wahren Begeisterungstürmen und dreimaliger Zugabe. Narren, was will man mehr? Wir freuen

uns auf jeden Fall schon auf die nächste Faschingssitzung der Pressbaumer Duckhüttler Gilde.

Tu - Pre - Wo!
Schluck - Schluck!

Am 17. Februar 2012 ist in Pressbaum die glanzvolle Premiere der Faschingssitzung 2012 über die Bühne gegangen. Die Akteure der Duckhüttler Gilde unter der Leitung von Obernärin Jutta Polzer, die Mitwirkenden der Tullnerbacher Blasmusik unter Leitung von Kapellmeister Wolfgang Jakesch, sowie das Publikum zeigten sich gleichermaßen in Höchstform. Das Programm war köstlich, das Publikum



HOUSE OF ENERGETIC
 Meditation, Energiebehandlung
 Einzelgespräche
 Gruppengespräche
 Positionierung, Partnerberatung
 Reflexzonenbehandlung



3021 Pressbaum, Hauptstraße 76
www.house-of-energetic.at
 Info und Terminvereinbarungen
 Maria Krauss 0676/311 56 52
 oder 0664/874 79 10



Getränke Schandl

Getränkhandel Michael Schandl GmbH
Sattelberggasse 1a
A-3013 Pressbaum

Tel. 02233 561 79, Fax 02233 561 79 12
office@getraenke-schandl.at
www.getraenke-schandl.at

Ihr Lieferant für Feste und Partys

Verleih von Tischen & Bänken, Zapfanlagen für Bier, Kühltruhen, Kühlschränke, Gläser,...

Öffnungszeiten Abholung: Montag bis Freitag, 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Samstag 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Lukas Mandl und Josef Schmidl-Haberleitner für die Verkehrssicherheit

„Die Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Pressbaum funktioniert auch hier exzellent. Gemeinsam erreichen wir mehr Verkehrssicherheit und Lebensqualität für die Anrainerinnen und Anrainer“, erklärt Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl.

„Einige Sicherungsmaßnahmen sind bereits beauftragt. Weitere Schritte sind die Errichtung eines Gehsteigs und mehr Kontrollen durch die Polizei“, ergänzt Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.

Laufende Klagen von Eltern über Autoraser und Beschwerden über Rotlichtfahrer im Bereich der B44 nächst dem Ortsteil Haitzawinkel veranlassten die Marktgemeinde Pressbaum, eine Überprüfung der Situation durch die Bezirkshauptmannschaft Wien Umgebung zu beantragen.

Bei der Verkehrsverhandlung wurde von der Verhandlungsleiterin Dr. Christa Hammer und dem Verkehrssachverständigen DI Wolfgang Zenker der Schulweg der Haitzawinkler Schulkinder genau analysiert. In diesem Zusammenhang wurden die von der Marktgemeinde Pressbaum im Haitzawinkler Tunnel beauftragten Sicherungsmaßnahmen, wie etwa eine Verbesserung der Beleuchtung, sehr positiv bewertet.

Außerdem will man seitens der Gemeinde die Sicherheitssituation im Tunnel durch die Errichtung eines Gehsteiges zusätzlich verbessern. Die eingebrachten Beschwerden wegen Geschwindigkeitsdelikten und fahren bei Rot werden eine verstärkte Überwachung durch die örtliche Exekutive sowie durch die Verkehrsabteilung des



Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl und Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner treiben gemeinsam die Maßnahmen für die Verkehrssicherheit voran.



Bildtexte: v.r.n.l. stehend: Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Hr. Kontrollinspektor Josef Erber, Fr. Renate Schindlecker, Hr. Wolfgang Kalchhauser, Hr. Gramer v.l.n.r. sitzend: Hr. DI Zenker, Fr. Weiß, Fr. Dr. Hammer (Verhandlungsleiterin d. BH)

Bezirkspolizeikommandos zur Folge haben. Schlussendlich wird im Bereich der Kreuzung B44/Dürrienstraße durch Feststellung der Fußgänger- und Fahrzeugfrequenzen erhoben, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für

die Errichtung eines Fußgängerüberganges gegeben sind. Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl und Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner wollen sich auch in Zukunft für mehr Verkehrssicherheit einsetzen.

S elektro & erdarbeiten
Gerhard
SCHABSCHNEIDER

Pfalzauerstr. 35
3021 Pressbaum
3061 Ollersbach

Telefon 02233/525 93
Fax 02772/51 110
Mobil 0664/111 0 111

Dr. Rudolf Toifl G.m.b.H.
Versicherungsmakler, Vermögensberater,
Konsulent für betriebliche Altersvorsorge
Marterbauerstraße 38, 3002 Purkersdorf
Tel. 02231 / 64263 - 11, Fax - 30

> Gratulationen <

Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner und GGR Irene Wallner-Hofhansl gratulierten persönlich



Herr Friedrich Busek wurde 90 Jahre



Leopoldine und Erich Schlögl 60. Hochzeitstag



Frau Trude Wanggo 90. Geburtstag



Frau Elfriede Wachabauer feierte den 80. Geburtstag, mit am Bild Tochter, Enkelin und Urenkerln.



Das Ehepaar Irene und Gerhard Neusser feierte den 50. Hochzeitstag.



Frau Dechatshofer Christine 90. Geburtstag



Frau Hilda Dohr feiert Ihren 80. Geburtstag

Herr Vizebürgermeister Michael Schandl und Herr GR Johann Braunias haben mit dem Erlös ihres Punschstandes beim Pressbaumer Adventmarkt wieder die Schlaganfall Selbsthilfegruppe unterstützt. Mit der großzügigen Spende wird der Rollibus, der für gemeinsame Ausflüge notwendig ist unterstützt.



Spendenübergabe des Erlöses des Adventstandes 2011 vlnr. Herr DI Franz Ebner; Vizebürgermeister Michael Schandl, Obfrau der SHG Edith Ursin, GGR Irene Wallner-Hofhansl und Herr Rudolf Rosa.

Frau Veigl feierte ihren 100. Geburtstag



Frau Frieda Heigl Rekawinkel, 91. Geburtstag



Hildegard Hübner feierte Ihren 90. Geburtstag



Am 30. Jänner 2012 gratulierten Herr Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner sowie Frau Gemeinderätin Irene Wallner-Hofhansl als Vertreter der Marktgemeinde Pressbaum und Herr Mag. Nikolaus Seitschek als Vertreter der BH-Wien Umgebung, Frau Valerie Veigl zu ihren 100. Geburtstag.

Komplett-
Brille
ab **49,90**



holdoptik

3013 Tullnerbach/Pressbaum, Hauptstrasse 49, Tel.: 02233/54871
hold.optik@speed.at, www.hold-optik.at



BlumenLaden
beim Lindenhof

Floristik für jeden Anlass
~~~  
Weinspezialitäten  
~  
Süßes



Martina Pop  
3021 Pressbaum  
Hauptstrasse 89a

tel. / fax: 02233 564 96  
info@blumenladen-pop.at  
www.blumenladen-pop.at

# Wassersparen ist Energiesparen

Es ist für uns selbstverständlich geworden, dass Trinkwasser jederzeit und in beliebiger Menge zur Verfügung steht - und wir bedienen uns reichlich. Der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch liegt in Österreich bei 120 - 150 Liter pro Tag und Person. Zum Trinken und Kochen werden davon jedoch nur 4 Liter verwendet. Der größte Teil, nämlich rund 98% wird für andere Zwecke wie Duschen, Autowaschen, für die WC -Spülung oder zum Gartengießen verwendet.



Umweltgemeinderat  
DI Fritz Brandstätter

## In Österreichs Haushalten wird Wasser für die unterschiedlichsten Zwecke verwendet

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Baden und Duschen  | 52 Liter |
| WC-Spülung         | 25 Liter |
| Wäsche waschen     | 20 Liter |
| Gartenbewässerung  | 7 Liter  |
| Geschirr spülen    | 6 Liter  |
| Trinken und Kochen | 4 Liter  |
| Auto waschen       | 3 Liter  |

Im Vergleich zu fossilen Energieressourcen wie Öl, Kohle, Gas wird Wasser nicht verbraucht sondern gebraucht. Es gelangt nach der Abwasserreinigung in den Wasserkreislauf zurück.

Problematisch ist, dass jede Nutzung von Wasser mit einer gewissen Verschmutzung und einem immensen Verbrauch an Energie für die Warmwasserbereitung, Reinigung und den Transport einhergeht.

Ein Teil unseres Wassers wird mit einem großen Energieaufwand gewonnen und zum Verbraucher transportiert. Auch die anschließende Reinigung in Klärwerken verbraucht durch Pump- und



Rührwerke große Energiemengen. Der mit Abstand größte Energieverbrauch im Bereich Wasser erfolgt jedoch zu Hause bei der Warmwasserbereitung insbesondere fürs Baden und Duschen. So benötigt man zur Erwärmung von einem Kubikmeter Wasser auf 37°C allein schon 30 kWh Energie (3 l Öl oder 3 Kubikmeter Gas), ohne dabei die Verluste bei der Bereitung und Vorhaltung berücksichtigt zu haben.

## Wassersparen ist kinderleicht und kostet nicht viel

**Die einfachste Art des Wassersparens ist ein bewusster und schonender Umgang mit Wasser**

- Duschen statt Baden – eine volle Wanne braucht bis zu 4 mal so viel Warmwasser wie eine Dusche.
- Deutliche Einsparungen können erzielt werden, wenn effiziente Wassersparteknik eingesetzt wird. Für den Wassersektor gibt es sehr effiziente, kostengünstige und von jedermann leicht einzubauende Wassersparer, die auch als Durchfluss-/Mengenregler und Durchfluss-/Mengenbegrenzer bezeichnet werden.
- Warmwassertemperaturen begrenzen – über 60°C sind nicht nötig und erhöhen das Risiko der Verkalkung.
- Tropfende Wasserhähne – hier gehen große Mengen an Wasser und Energie verloren.
- Undichte WC-Spülkästen verbrauchen bis zu 50 Liter Wasser am Tag.



Quelle: [www.neoperl.ch](http://www.neoperl.ch)

# Schock bei den Wassergebühren

Seit einiger Zeit kann die Pressbaumer Bevölkerung die hohe Qualität des Hochquellenwassers genießen, das auch die Stadt Wien versorgt. Leider ist damit die Gemeinde auch von deren Gebührenentwicklung abhängig. Und die jetzt vollzogene Steigerung des Wasserpreises um über 30 Prozent durch die Wiener Wasserwerke (MA31), ist für die Gemeinde ein Schock.

Die zweite Wiener Hochquellenwasserleitung verläuft mit ihrer Trasse quer durch Pressbaumer Ortsgebiet. Was war daher nahe liegender, als dieses Wasser bester Qualität aus dem Hochschwabgebiet auch für die Pressbaumer Bevölkerung anzubieten? Mit der Erhöhung der Bezugsgebühr wurde jetzt die gesamte Preiskalkulation der Gemeinde Pressbaum über den Haufen geworfen.

„Das ist eine Preissteigerung, die wir auch mit der jüngst vollzogenen Anpassung unserer Bezugspreise nicht auffangen können. Wir kalkulieren schon bisher recht knapp, aber bei einem Drittel mehr an Lieferkosten müssen wir diese von der Gemeinde Wien vorgeschriebenen Mehrkosten wohl oder übel weitergeben“, erklärte Vizebürgermeister Michael Schandl.

Mit den Stimmen der ÖVP und der Grünen wurde daher der Wasserpreis in Pressbaum von bisher (netto) 2,64 Euro pro bezogenem Kubikmeter auf nunmehr 2,81 Euro angehoben. Das bedeutet für eine durchschnittliche Familie mit vier Personen Mehrkosten von ungefähr 17 Euro pro Jahr.

**Ausgeteckt is` 2012**  
**Mostschank**  
**Klaghofer**

11.04. - 25.04.2012  
30.05. - 13.06.2012  
17.08. - 30.08.2012  
12.09. - 26.09.2012

**ab 15 Uhr**

**Auf Ihren Besuch freut sich**  
Fam. Klaghofer  
3031 Rekawinkel,  
Forsthausstraße 17



Telefon 0664 / 405 66 55  
mostschank-klaghofer@gmx.at

## Bürgerversammlung am Bartberg

Im Zuge des von vielen Bartbergbewohnern geäußerten Wunsches nach Einführung einer Tempo-30-Zone für den gesamten Bartberg, lud Bürgermeister Schmidl-Haberleitner zu einer Bürgerversammlung ins Pressbaumer Rathaus ein.

Als Einführung wurden von Ing. Roman Koselsky vom Technischen Büro für Kulturtechnik in Grub, der von der Gemeinde mit der Untersuchung beauftragt worden war, ein kurzer Vergleich der Möglichkeiten zur Temporeduzierung gegeben. Wesentlicher Vorteil einer 30 km/h-Zone sind demnach die Verminderung der Unfallhäufigkeit von ca. 20 Prozent gegenüber Tempo 50. Dazu kommen noch geringere Unfallauswirkungen sowie erhöhte Sicherheit durch die subjektive Verbreiterung des Gesichtsfeldes bei langsamerer Geschwindigkeit.

Von den anwesenden Bartbergbewohnern wurde auch fast einstimmig der Wunsch nach Einrichtung einer 30er Zone für den gesamten Bartberg geäußert. Zusätzliche Wünsche betrafen im Wesentlichen die Vorverlegung des Zonenbeginns, um eine sensible Kreuzung einzubinden und die optische Verengung breiterer Straßenstücke, die ansonsten zum schnellen Fahren verleiten, durch mobile Betonblumentröge.

## Leserbrief

### Liebe Frau GGR Wallner-Hofhansl!

Nachdem Sie für „Soziales“ zuständig sind: vielleicht können Sie mein Dankschreiben als Leserbrief veröffentlichen? Würde mich echt freuen, denn Hilfsbereitschaft ist keine Selbstverständlichkeit.

Liebe Grüße Tina Munz (mit Bänderzerrung)

Gut aufgehoben in Pressbaum

Am Morgen des 18.1. war ich schnell unterwegs, offenbar zu schnell, sonst hätte ich die Eisplatte auf dem Gehsteig nicht übersehen, die mich schmerzhaft zu Fall brachte. Da saß oder lag ich gar (?) in der Kälte – doch nicht lange. Ein junger Mann hob mich auf, ein anderer verfrachtete mich in seinen Wagen und brachte mich heim. Hoffentlich hat er durch diese selbstlose Tat nicht Ärger wegen Zuspätkommens zur Arbeit gehabt...

Nochmals ein herzliches Dankeschön meinen unbekanntem Helfern!!!

**Tina Munz**



**Ingenieurbüro**  
**DI Fritz Brandstetter**

Haitzawinkel 5a, 3021 Pressbaum  
Tel.: 0664/113 45 30  
Mail: fb@ib-brandstetter.at  
www.ib-brandstetter.at



MITGLIED  
DES FACHVERBANDES

Energieberatung | Energieausweis | Coaching | Photovoltaik

# Lieber in Rekawinkel als auf den Bahamas

Roland Mayer hätte als Koch in der Karibik bleiben können. Warum er nach Hause kam und was er vorhat.

## REKAWINKEL.

Vor gut zwei Jahren kam Roland Mayer „nach Hause“, um das Gasthaus „**Zu den fünf Starken**“ in Rekawinkel zu übernehmen. Bis dahin hatte er in aller Welt gekocht: von Tirol bis auf die Bahamas, lernte bei Köchen wie Reinhold Gerer bis Martin Sieberer.

Zuletzt stand die Entscheidung auf dem Tablett: In der Karibik bleiben oder ins heimatische Rekawinkel, um dort den Betrieb zu übernehmen, „dann gleich richtig“

**R**oland Mayer entschied sich dafür zurückzukommen. „Wenn, aber dann gleich richtig“, beschloss der junge (er feiert heuer seinen 30er) Wirt. Und so machte er sich daran, das Gasthaus zu renovieren.

Erste Ergebnisse sieht man bereits. Das Stüberl im ersten Stock ist fertig, im angrenzenden Saal wird fieberhaft gearbeitet. Bis zum 2. Juni muss auch der fertig sein, denn dann wird große Eröffnung gefeiert.

Als Bühnenwirthaus – mit Werner Schneyder. Danach folgen einige Veranstaltungen, die Mayer mit Hilfe

seiner Eventmanagerin organisiert. Von 5/8erln in Ehren über Pressbaum United U21, die Echten bis zu Gandalf reicht das Programm heuer.

Damit nicht genug, sorgt Mayer für das Catering im Steinbruch Dambach beim Theater Purkersdorf sowie bei Veranstaltungen der Vereinsmeierei.

### Projekt Pfarrsaal

Damit sind jedoch noch nicht alle Pläne aufgezählt. Mayer übernimmt auch die neue Mensa im Pfarrsaal: Dort wird ab sofort täglich frisch für die Kinder der Volksschule Pressbaum gekocht,



auch Lehrer und Gemeindeangestellte erhalten dort ihr Menü.

### Übernimmt sich der Mayer?

„Viele sagen, ich soll aufpassen, sonst wird mir das zu viel“, ist sich Mayer bewusst. „Ich sag aber, ich weiß was ich tue.“

Unterstützung erhält er nach wie vor von seinen Eltern, die im Betrieb mitarbeiten. Auch zwei Lehrlinge bildet

Roland Mayer aus: „Mit denen habe ich auch wirklich Glück, die sind toll.“

Beide sind im dritten Lehrjahr, das hat sich so ergeben, für ihre Aufnahme machte Mayer extra die Lehrlingsausbilderprüfung. Eben mit vollem Engagement dabei – und der Karibik wird (kaum) eine Träne nachgeweint.



### Der Bürgermeister

Josef Schmid-Haberleitner

besuchte am Valentinstag

die Damen des

Hilfswerkes Wiental

mit einem Blumengruß

# Politik braucht Stil

Politiker sind Personen, die Ihre, meine, unsere Gesellschaft mit gestalten. Politiker sind Personen, die kraft ihres Amtes in der Auslage der Öffentlichkeit stehen. Es ist das gute Recht der Öffentlichkeit zu beobachten, was Politiker in ihrem Amt tun, sagen und schreiben. Genauso aber haben Politiker auch ein Privatleben, das es zu respektieren gilt. Lokalpolitiker, wie der Herr Bürgermeister oder ich sind davon ebenfalls betroffen.

Ich weiß nicht, mit welchem Interesse Sie diese Zeitung oder eine andere lesen. Wenn Sie es tun, dann ist Ihnen in letzter Zeit sicherlich etwas aufgefallen,



das mit der Überschrift zu tun hat. Nehmen wir die letzte Ausgabe der SPÖ-Mitteilungen der SPÖ Pressbaum, die vor Weihnachten, nämlich ab 9.12.2011, an die Haushalte ausgegeben wurde.

Ich könnte jetzt alleine über die Titelseite eine lange Abhandlung schreiben, die Dinge verzerrt und teilweise falsch darstellt – ganz abgesehen davon, dass die SPÖ bei den meisten Dingen mitgestimmt hat.

Ich könnte auch über den Budgetbeschluss schreiben, wo in der Zeitung angemerkt wird, dass das Budget gegen die Stimmen der SPÖ beschlossen wurde. Die SPÖ hat also in einer Zeitung, die 3 Tage vor der Gemeinderatssitzung erscheint (Drucklegung nochmals 10 Tage früher), schon gewusst, dass sie nicht mitgestimmt hat. Das nenne ich ein eigenartiges Demokratieverständnis!

Mich beschäftigt aber der Artikel mit dem Titel „Von Nein-Sagern, Meinungslosen und Schläfern“, der von einer SPÖ-Gemeinderätin verfasst wurde.

Der Artikel befasst sich über weite Strecken mit den Vorzügen und Schwächen der Pressbaumer Gemeinderäte. Sie berichtet über kluge und weniger kluge



Wortmeldungen im Gemeinderat. Wir erfahren dort auch etwas über die SPÖ-Kollegen: Von einem, der immer etwas zu sagen hat (wie ist das gemeint?), und von jenen, die mehr schlafen als mitreden oder einfach schweigen.

In einem anderen Artikel weiter hinten im SPÖ-Blatt lässt sie sich über die Hundehaltung mancher Gemeinderäte aus.

Liebe Leser nun ahnen Sie auch, warum mein Artikel die Überschrift „Politik braucht Stil“ trägt. Ich bin der Meinung, dass die schreibende Gemeinderätin in ihrem Artikel einige Fehler begangen hat, die ein Politiker mit Stil nicht begeht.

1. Trennung von Politik und dem Privatleben der Politiker ist in solchen Artikeln ein Muss. Ich erzähle ihnen auch nichts über die privaten Vorlieben oder Schwächen der Verfasserin des genannten Artikels.
2. Schmutzwäsche seiner Organisation wäscht man nicht in der Öffentlichkeit, sondern in den eigenen Gremien. Ich muss die betroffenen SPÖ-Gemeinderäte nicht verteidigen, der Fairness halber möchte ich schon erwähnen, dass es SPÖ-Gemeinderäte gibt, mit denen auch bei unterschiedlichen Meinungen eine konstruktive Arbeit möglich ist (z.B. Dr. Großkopf).

In meinen Augen sind diese beiden Punkte eine Frage des Stils, eine Frage des Umgangs miteinander, eine Frage der Behandlung von Mitbewerbern,

eine Frage des Umgangs mit Pressbaumer Bürgerinnen und Bürgern.

Wenn Sie nun glauben, dass das eine Eigenheit der SPÖ ganz allgemein ist, muss ich sie enttäuschen. Fast zeitgleich erhielt ich das SPÖ-Blatt aus Tullnerbach. Wenn man dieses Blatt liest, würde man nie auf die Idee kommen, dass es sich hier um dieselbe Partei handelt. Die SPÖ Tullnerbach weiß offenbar, dass in der Politik auch ein Mindestmaß an Stil einzuhalten ist.

Liebe Leserinnen, liebe Leser zum Abschluss ein Wunsch von mir an Sie: Sagen Sie uns, wenn Sie der Meinung sind, dass die Volkspartei Pressbaum die Linie des guten Geschmacks verlassen hat. Sagen Sie uns, wenn wir zu weit gegangen sind.

In diesem Sinne arbeiten der Bürgermeister Schmidl-Haberleitner und sein Team der Volkspartei Pressbaum für eine Politik mit Stil.



GGR Dipl.-Ing.  
Josef Wiesböck

# Dank und Anerkennung für Anton Anzenberger



*vlnr.: Landtagsabgeordneter DI Willi Eigner, Landesrat Mag. Karl Wilffing, Anton Anzenberger, Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Markus Gundacker.*

Herrn Anton Anzenberger wurde für sein mehr als 50-jähriges Engagement und seinen großen persönlichen Einsatz im öffentlichen Leben der Gemeinde Pressbaum seitens des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Herr Anzenberger hat als Mitglied der

Freiwilligen Feuerwehr Pressbaum weit über die Landesgrenzen hinaus bei Hilfeinsätzen mitgewirkt. Mehr als 10 Jahre war er Leiter des Bildungs- und Heimatwerks und hat so wichtige Aufbauarbeit für eine umfassende Erwachsenenbildung geleistet. Auch im Rahmen des öffentlichen Pfarrlebens trug Herr Anzenberger immer wieder

zur erfolgreichen Organisation von Veranstaltungen bei. So war er 25 Jahre lang für die Durchführung des Pfarrballs in Pressbaum verantwortlich. Durch diese und noch viele weitere Funktionen hat er ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Bürgersinn bewiesen und das Wohl seiner Heimatgemeinde Pressbaum in hervorragender Weise gefördert.

Herr Landesrat Mag. Karl Wilffing überreichte in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung Herrn Anton Anzenberger im Beisein seiner Familie sowie treuer Wegbegleiter die Dankesurkunde. Auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Pressbaum Josef Schmid-Haberleitner hob nochmals die besonderen freiwilligen Leistungen Herrn Anzenbergers hervor und bedankte sich für sein langjähriges Wirken in der Gemeinde.

## KFZResch

**QUALITÄT & SICHERHEIT  
STEHEN BEI UNS AN ERSTER STELLE!**

### **RUNDUM SORGLOS SERVICE** – unser Dienstleistungsangebot für Dein Fahrzeug:

- §57a-Überprüfung
- Reparaturen aller Marken und Arten für PKW und Motorräder
- Versicherungsabwicklung
- Kein Garantieverlust bei einem Service von Neufahrzeugen
- Lackier- und Spenglerarbeiten
- Modernste Werkstattausrüstung
- Kurze Wartezeit
- Fairer Preis
- Kostenloses Leihfahrzeug bei einer größeren Reparatur uvm.

#### **FRÜHJAHRSAKTION**

- Frühjahrs-Check
  - Reifen-Aktion
  - Motorrad-Aktion
  - Reinigungs-Aktion
- Für weitere Informationen  
besuche unsere Website  
[www.kfzresch.at](http://www.kfzresch.at)

### **Ab sofort neue erweiterte Öffnungszeiten!**

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 17 Uhr und Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 22 Uhr.



**Dachdeckerei Spenglerei**  
**W WALLNER**  
3021 PRESSBAUM  
HAUPTSTRASSE 91 • TEL. 02233 / 52643  
E-MAIL: WALLNER.DACH@GMX.AT

**Damen und Herren Coiffeur**  
**Herbert Adam**   
Pressbaum **Öffnungszeiten**  
Pfalzauerstr. 54, Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr  
Tel.: 02233/54224 Sa.8:30 - 12:30 Uhr

**home master**  
Gerhard Köck Raumausstattermeister  
Wiesengasse 20 b  
3011 Untertullnerbach  
Mail: info@homemaster.at  
Internet: www.homemaster.at

- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel- und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort durch Meisterhand
- Schaumstoffe / Zuschnitte

Tel. Terminabsprache erbeten unter  
Tel/Fax: 02233 / 5 45 78  
Handy: 0676 / 348 74 66




**Rudolf Ströbel KG**  
**Fleisch-, Selch- und Wurstwaren**  
3013 Tullnerbach, Hauptstr. 31 Tel. 02233 / 524 40  
Mobil 0664 / 403 36 26 Fax 02233 / 524 40-4  
E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at

**MINERALIEN**  
**PEKARSKY PRESSBAUM**  
Hauptstraße 43a •  
Tel. / Fax: 02233/52257

Edelsteinschmuck - Esoterik - Bücher  
Geschenkartikel - Quellbrunnen

Geschäftszeiten:  
Freitag:  
9 Uhr - 12 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr  
Samstag: 9 Uhr - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung



*Ausgesteckt is 2012*  
**Buschenschank Bogner** 

02. Februar - 16. Februar  
15. März - 29. März  
26. April - 10. Mai  
14. Juni - 28. Juni  
02. August - 16. August  
27. September - 11. Oktober

Wochentags ab 14 Uhr  
Samstag, Sonntag und  
Feiertag ab 11.30 Uhr geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bogner  
3031 Pressbaum, Hauptstraße 125b  
Telefon 0676/6907756

**Asia Restaurant** zugewieft durch Post.at  
**瑾 HAPPY 瑾**  
Wok & Teppanyaki

**Asiatische Spezialitäten**  
Hauptstrasse 54, 3021 Pressbaum  
**Unser Riesenbuffet**  
(Mittag und Abend)

Sie können Ihre gewünschten Menüs aus unserem Riesenbuffet selbst auswählen von den angebotenen Food Market: z.B. Suppen, Vorspeisen, Salat, verschiedene Hauptgerichte, Sushi, Maki, gebackene Früchte, Frisches Obst, Kuchen und Obst Kompott.

An jeden Abend, Samstag, Sonntag und Feiertage gibt es noch Teppanyaki für Sie. Teppanyaki ist ein japanischer Grill, womit man Meeresfrüchte, Fleisch, Fisch und Gemüse zubereiten kann. Kombinieren Sie selber Rohzutaten, und unser Teppanyaki - Meister wird mit der Sauce ihrer Wahl, blitzschnell vor ihren Augen ihr Gericht grillen. Essen Sie so viel wie Sie wollen, und genießen Sie ihr Gericht!

**Montag - Freitag (außer Feiertage)**  
11:30 - 15:00 Uhr  
Buffet pro Person **6,90 €**

**Abend 17:30 - 22:00 und Sa./So. /Feiertage ganztätig**  
Buffet mit Teppanyaki **9,90 €**

**Neue Öffnungszeiten**  
**Achtung NEUE Öffnungszeiten:**  
täglich von 11:30 - 15:00 & 17:00 - 22:00 Uhr. **Kein Ruhetag**  
Sommer mit Schanigarten Tel.: 02233 - 54934  
Herzlich willkommen!



**Offenlegung**

**gemäß § 25 Mediengesetz:**

Name des Medieninhabers: ÖVP NÖ

Unternehmensgegenstand:

“der pressbaum”

Sitz: 3021 Pressbaum,

Ludwig Kaiserstraße 27.

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist zu 100% Eigentümer des Unternehmens.

Mitglieder des

Gemeindeparteivorstandes:

Obmann: Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner,

Obm. Stellv. GGR DI Josef Wiesböck

Vizebürgermeister Michael Schandl,

Finanzreferent:

GGR Martin Söldner,

Finanzprüfer Josef Haberleitner sen.

und Johann Braunias

Weitere Mitglieder:

Elisabeth Szerencsics, Roswitha Hejda,

Lieselotte Wolf, Rudolf Schnitzer,

Michael Pauscher, Klemens Heuböck,

Susanne Stejskal, Josef Breitner, Mag.

Christoph Zach, Ursula Niemecek,

Manfred Barta, Ing. Kurt Heuböck,

Josef Riegler, GGR Maria Auer,

GGR Irene Wallner-Hofhansl, GR Jutta

Polzer,

Grundlegende Richtung:

“der pressbaum” ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß der Grundsätze des “Salzburger Programms” der ÖVP zur aktuellen Berichterstattung über Angelegenheiten der Bundes-, NÖ. Landes- und Pressbaumer Gemeindepolitik und anderer lokaler Ereignisse.



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

**ZIVILGEOMETER**

**3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/11**

**Tel/Fax: 02233 / 57814**

**0664 / 630 14 70**

**Grundstücksvermessung, Grenzfeststellung, Grundstücksteilung**

**EP: Schatzl**

**ElectronicPartner**

**TV - HiFi - Sat - Haushaltsgeräte**

**3021 Pressbaum, Hauptstraße 6**

**Tel. 02233 / 55460 Fax 02233 / 54445**



**zur Hl. Dreifaltigkeit**

**APOTHEKE DROGERIE**

**Mag. H. Griessler KG**

**3021 Pressbaum  
Hauptstrasse 1**

**Tel.: 02233-52437-0 Fax DW -4**

**eMail: apotheke.pressbaum@aon.at**

**Mo-Fr durchgehend 8-18 Uhr geöffnet**

**Samstag 8 - 12:30 Uhr**

**Gesundheit & Wellness**

**Homöopathie und Bachblüten**

**Reisemedizin und Impfungen**

**Wasseranalysen**

**Pflege und Veterinärmedizin**

**pflegende & dekorative Kosmetik**



**ZIVILTECHNIKER FÜR BAUINGENIEURWESEN**

**PhysCon**  
ZT-GMBH

**PLANEN BEGUTACHTEN BEWERTEN**

**ZIVILTECHNIKERGESELLSCHAFT**



**Dipl.-Ing. Christoph Ostwalt**

**Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen  
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker**

- PLANUNG und AUSSCHREIBUNG
- SANIERUNGSKONZEPT
- BAUPHYSIK und ENERGIEAUSWEIS
- THERMOGRAFIE
- LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG
- STATIK
- BAUAUFSICHT

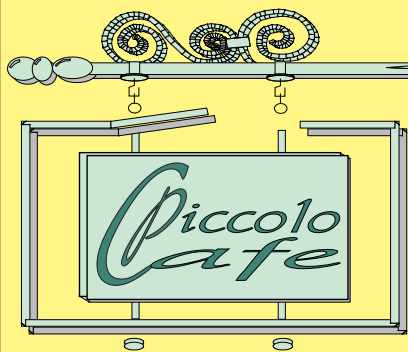


**Hauptstraße 71 | 3021 Pressbaum | 02233/57375 | office@physcon.at | www.physcon.at**



Aufmarsch zum Poldiverbrennen auf dem Sportplatz

## Aktionsangebote



Michael Schandl  
Hauptstrasse 54  
3021 Pressbaum  
Tel.: 02233/55930

Montag - Freitag  
07.00 - 12.00  
15.30 - 20.00

Samstag, Sonn- und  
Feiertag geschlossen



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

Kaffee ab  
Wurstsemmel  
gefülltes Gebäck  
Frühstück

€ 1,00  
€ 1,50  
€ 2,50  
€ 3,50

Getränkeangebot laut Karte

## Ärzte-Sonn- und Feiertagsdienst

Der jeweils diensthabende Arzt  
ist über die Rotkreuzdienststelle  
Purkersdorf Ärzte-Notruf 141  
erreichbar (keine Vorwahl)

## Apothekendienst:

Die tagesaktuellen  
Nachtdienstapotheken werden  
unter der Rufnummer

02233 / 52437

außerhalb der  
Öffnungszeiten der Apotheke  
Pressbaum bekannt gegeben.

Die Apotheke Pressbaum hat jeden  
Mittwoch Nachtdienst - das ganze  
Jahr über!

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils  
um 18 Uhr Abends und endet um 8 Uhr  
des darauffolgenden Tages bzw. am  
Montag bei  
Wochenendbereitschaft.

# renate's HaarSTUDIO



Haarverlängerung - Haarverdichtung

Hauptstraße 119, Haus 2, G 1  
3021 Pressbaum

Telefon: 02233/57595

Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

Seit über 40 Jahren im Dienste unserer Kunden

**ELEKTRIKER - INSTALLATEUR**

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 96  
Tel.: 01 / 8771364, Fax: 01 / 8777903  
rothensteiner.kurt@chello.at

JETZT AUCH IN:

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 50  
Tel.: 02233/56313, Fax: 02233/56313-13  
rothensteiner.kurt@speed.at



Rothensteiner

www.installateur-rothensteiner.com



## GUTSCHEIN

...für eine kostenlose Marktwertschätzung für alle Eigentümer die Haus, Grund oder Wohnung verkaufen lassen wollen.

### BEI UNS SIND SIE UND DER VERKAUF IHRER IMMOBILIE SENIORCHEFSACHE

- das bedeutet für Sie nicht nur Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen, sondern auch das Vermeid enüberflüssiger Besichtigungen von „Interessenten“ die weder kaufen wollen noch kaufen können.

**Moser- Immobilien**

**Tel: 02231/61231** täglich von 9-21 h

Auf Ihren Anruf freut sich Herr Hans Moser senior

**HUBER SABINE**  
 GEPR. REISEBÜROKAUFFRAU  
 Geschäftsinhaberin

Hauptstrasse 6  
 A-3021 Pressbaum  
 +43 2233 52223

**SABINE'S** +43 664 40 70 600  
**REISEBÜRO**

office@mobiles-reisebuero.at www.mobiles-reisebuero.at



**Melanie Misensky**

Brentenmaisstrasse 66  
 3013 Pressbaum

Hundetrainer,  
 Berater für verhaltensauffällige Hunde,  
 Dogsitter  
 Kleintiernahrung und -zubehör

Tel./Fax: 02233/54709  
 Mobil: 0660/4631921

office@hundemenschen.com  
 www.hundemenschen.com



# Sanieren mit Gewinn

**Raiffeisenbank  
 Wienerwald**



Haus- und Wohnungssanierung



» **Holen Sie sich jetzt Ihren Zuschuss!**

Möglich durch eine Förderung lt. NÖWFG und den günstigen Kreditkonditionen Ihrer Raiffeisenbank Wienerwald.

Tel. 05 05 15  
 www.rbwienerwald.at  
 info@rbwienerwald.at

# ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

Installationen

Blitzschutz

Störungsdienst

Erdverkabelungen

elektro.heinrich@aon.at

Tel.02233/56345 Fax:56346



# HEINRICH

3011 U-Tullnerbach Irenental

Brettwieserstr. 36



**WIENER VEREIN**  
KOOPERATIONSPARTNER

**BESTATTUNG DEWANGER**  
Ges.m.b.H. & Co KG



3021 Pressbaum, Hauptstraße 81

02233/57521

Rat und Hilfe im Trauerfall

www.dewanger.at

[www.immobilien-moertl.at](http://www.immobilien-moertl.at)

**02772/54160**

*Wir führen für Sie  
kostenlose Verkehrswert-  
schätzungen  
durch...*



**IMMOBILIEN  
MÖRTL** Ges.m.b.H.

3040 Neulengbach, Wiener Str. 51  
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12  
moertl@immobilien-moertl.at



**Ing. Werner Nessizius**

Pfalzauer Strasse 136c  
3021 Pressbaum  
mobil: 0699 15121710  
www.ex-it-m.at

**EDV - Beratung - Verkauf - Installation - Reparatur**

Für unsere aktuellen Angebote  
besuchen Sie uns bitte unter  
[www.ex-it-m.at](http://www.ex-it-m.at)

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne

**Kaufhaus  
Rudroff**  
**Seiter Ges.m.b.H.**

**ADEG-Markt**

**Ihr Nahversorger für Küche  
Haus - Garten - Freizeit  
Hauszustellung**

**Pressbaum, Hauptstraße 67**  
**Tel. 02233/52313, Fax 57796**

**Qualitativ und hochwertiges  
Hundefutter von BELCANDO**

Feucht- und Trockenfutter  
für alle Hunderassen.

Ohne Aroma-, Farb- und  
Konservierungsstoffen  
hergestellt.



**Hundemenschen**

Jetzt mit Hauszustellung!!!

0660/4631921, [www.hundemenschen.com](http://www.hundemenschen.com)



elektro Installationen  
**LANGER**

Weidlingbachstr. 23  
A-3013 Tullnerbach  
M. office@elanger.at  
T. 0699 / 10298879  
F. 02233 / 54630

**Wilhelm Langer**  
Meisterbetrieb

Beratung ⤴ Neuanlagen ⤴ Alarmanlagen  
Blitzschutz ⤴ E-Befund ⤴ 24h-Störungsnotdienst



  
**Rubin - Juwelen - Uhren - Schmuck**  
Gertrude Macourek

Reparaturen von Uhren sowie Goldarbeiten  
und Sonderanfertigungen nach Wunsch  
Perlen und Knüpfarbeiten - Reparatur von antiken Uhren  
**3021 Pressbaum, Hauptstraße 81, Tel.02233/52169**  
Ihr Fachgeschäft für schöneren Schmuck und Uhren

*Marias Fashion*

**Trachten - Damenmoden - Abendmoden**



von Größe 36 - 50  
Änderungen, Typ- und Farbberatung  
Mo., Die., Mi. u. Fr.: 9.00 - bis 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr  
Do.: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr  
Außerhalb d. Geschäftszeiten Termin nach Vereinbarung  
3021 Pressbaum, Pflzauer Str. 156, Tel.: 02233/550 75

**Installationen  
Ernst Seiser**

**Gas, Wasser, Heizung  
und Solar**  
Gesellschaft m.b.h.

3021 Pressbaum  
Kaiserbrunnstraße 104  
Tel. 02233 / 537 12  
Fax 02233 / 537 12



Ausflurfahrten-Botendienste-Flughafentransporte  
Krankentransporte

Pressbaumer **Taxi & Mietwagen** Service



**Rudolf Venus**  
Tel. 02233/54 444  
3021 Pressbaum



E-mail: office@kfz-entsorgung.at

**Mobil: 0664/265 83 23**

**Roberto Penco**

Büro: Forsthausstr.57  
3031 Rekawinkel

Lager: Kogler Hauptstr.11  
3443 Kogl

**KFZ-Entsorgung**

Zahle **50,-€** für ihr Schrottauto

Ankauf von Schrott, Eisen, Buntmetallen usw.

An & Verkauf von Unfallfahrzeugen und Gebrauchtwagen

Entsorgung von Elektrogeräten, Öfen, Waschmaschinen, Geschirrspüler usw.

**UNGER BAU** Ges.m.b.H.

Hoch-, Tief- und Biobau  
Planung, Einreichung und Ausführung

**Johann Unger**  
Geschäftsführer

Brentenmaisstraße 24  
3012 Wolfsgraben

Tel.+ Fax: 02233 / 7560  
Mobil: 0664 / 533 98 20

**Gasthof FINK**

In der Au 1  
3443 Sieghartskirchen  
Telefon (02233) 52206

Ganztägig warme Küche  
Empfiehlt sich für Hochzeiten  
und diverse Feiern

Montag und Freitag  
Ruhetag



### Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96  
Tel. & Fax: +43 / (0)2233 / 527 36  
Email: pension.parzer@aon.at  
Internet: www.pensionwienerwald.at

**Frühstücken Sie bei uns:**  
Montag bis Sonntag 7-10 Uhr  
FÜHSTÜCKSBUFFET

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich Montag bis Sonntag 7-11 Uhr  
NACHMITTAG:  
Montag bis Do 15-22 Uhr  
Samstag und Sonntag 14-20 Uhr  
Mittags und Freitag nachmittag  
geschlossen  
Gratis Internet und WLAN im Cafe

## INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL  
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung  
Tel.: 0664 24 31 330



Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung  
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse  
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum / Bartberg  
Vorsorgeuntersuchung kostenlos

Wahlärztin für alle Kassen

**! Keine Wartezeit !**

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

## Bau & Erdbewegung Braunias



Tel.: 02233 / 55530

bau@erdbewegung-braunias.at

www.erdbewegung-braunias.at

GARTEN  
GERÄTE

# PASSECKER

POOL  
& ZUBEHÖR



Richard Passecker



A 3021 Pressbaum, Hauptstrasse 50, Tel.: 02233 53807, Fax: 54681,

e-mail: passecker@kpr.at



Beratung in allen Rechtsfragen und  
Vertretung vor allen österreichischen  
Gerichten und Behörden, Vertragserrich-  
tung samt allen Nebenleistungen

**RECHTSANWALT**  
Mag. Dr. Gerald Scholz

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36  
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81  
e-mail: office@lawfirm-scholz.at;  
www.lawfirm-scholz.at  
Sprechstelle: Hauptstraße 159,  
2384 Breitenfurt.

## GRASL BAUSTOFFE

Erdbewegungen  
Brennstoffe • Containerverleih

Hauptstraße 19, 3021 Pressbaum  
Tel. 02233/52 346-0

## > WICHTIGE TELEFONNUMMERN <

### Gemeindeärztin: Praktische Ärztin

Dr. Astrid Brandstetter, Allgemeinmedizin,  
alle Kassen  
3021 Pressbaum, Hauptstraße 99,  
Tel. 02233/5 28 05  
E-mail ordination@dr-brandstetter.com  
Montag, Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr und 14.30  
bis 18.00 Uhr  
Dienstag von 8.00 -10.30 Uhr  
Mittwoch von 14.30- 18.00 Uhr  
Großes Labor: Mittwoch von 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr  
Sekretariat: zu den Ordinationszeiten.

### Praktische Ärztin:

Dr. Karin Barfuß Allgemeinmedizin, alle Kassen  
3021 Pressbaum, Josef Kremslehner-Gasse 1  
Tel. 02233/5 30 49 Fax:02233 / 5 30 49 4  
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag für Berufstätige und Akutpatienten:  
von 16.00-17.30Uhr  
Labor: Freitag 06.45 - 08.00 Uhr nach Voranmeldung

### Dr. med. univ. Iris Kuchling

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen  
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47 Ordination 4,  
Tel: 02233/53 957  
**Ordinationszeiten:** Mo: 8.30-11.30,15.00-18.00  
Di: 7.30-12.00 Blutabnahme: 7.30-8.30  
Do: 8.30-11.30,16.30-18.00  
Fr: 8.30-10.30

### Zahnarzt:

Dr. Maria Ransmayer,  
Fachärztin für Zahnheilkunde  
Ludwig-Kaiserstraße 19, Tel. 02233/54431  
Ordination: Mo, Di, Mi von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Do von 15.00 bis 18,00 Uhr und nach Voranmeldung

### Zahnarzt:

Dr. Brigitte Arnberger,  
Fachärztin für Zahnheilkunde  
Hauptstraße 103 D/1, Tel. 02233/55623  
Ordination: nach Vereinbarung

### Internistin: Dr. Anna Maria Riedl

Ordination: Täglich nach Vereinbarung,  
Tel. 0664/2431330  
Dr. Tritremmelgasse 5  
3013 Pressbaum,  
am Bartberg

### Polizeiposten Pressbaum:

Hauptstraße 58 (Rathaus 2. Stock)  
Tel. 059 133 - 3232, Notruf:133

### FF Pressbaum: Hauptstraße 70,

Notruf 122, Tel. 522 22

### FF Rekawinkel: Forsthausstraße 9,

Notruf 122, Tel. 571 69

### Rotes Kreuz Purkersdorf:

Tel. 02231/62 144, Notruf 144

### Arbeiter Samariterbund Purkersdorf:

Tel. 02231/606

### Parteienverkehr der

### Marktgemeinde Pressbaum:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag von 14.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr, Hauptstraße 58,  
1. und 2. Stock Tel. 02233/52232

### Hilfswerk Wiental:

Hauptstraße 60A, Mo.-Fr. 8 -12 Uhr, Tel. 544 28

### SENECURA Sozialzentrum Pressbaum:

Sanatoriumstraße 6,  
Telefon: (02233) 52 131

### Röm.-kath. Pfarre: Pressbaum Tel. 52 214

### Evangelische Pfarrgemeinde: Tel. (02231) 63 336

### Landeskrankenhaus Donauregion Tulln:

alter Ziegelweg 10 Besuchszeiten: Täglich von 14.00  
bis 19.00 Uhr. Auf der Kinderabteilung und der  
Sonderklasse sind Besuche täglich von 8.00 bis  
20.00 Uhr möglich.

Telefon: 02272 601 0

### Bezirkshauptmannschaft Wien/Umgebung:

Klosterneuburg Tel. 02243/9025-0

Aussenstelle Purkersdorf Tel. 02231/621 01-0

### Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde:

Dr. Christa Levin-Leitner,  
3013 Pressbaum Bartberg Teichgasse 11  
**Führerscheingutachten und Privatordination**  
nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 02233 54307